

NATURSCHUTZOBJEKTE

- 1 Braui-Weiher Regional
699.00/253.45 7 ha 610 m. ü. M.
- Grosser Stauweiher mit weiten Seerosenteppichen, Gehölz- und stellenweise Schilfsaum. Am westlichen Ende breite Verlandungszonen. Oberhalb und unterhalb kleinere Riedflächen. Vielfältige Vogelwelt und traditioneller Amphibien-Laichplatz.
- Schwimmblattgesellschaft, Schilf- und Seebinsenröhricht, Steifseggenried, Sumpfseggenried, Spierstaudenried und Hochstauden-Reinbestände.
- Haubentaucher, Zwergtaucher, Zwergdommel, Wasserralle, Teichhuhn, Blässhuhn, Teichrohrsänger, Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke, Fitis, Goldammer, Rohrammer, Rohrschwirl.
Gäste: Gänsesäger, Purpurreiher, Zwergdommel, Tafelente.
- Grasfrosch, Erdkröte, Bergmolch; vereinzelt Wasserfrosch.
- Ziel:
Ungeschmälerter Erhaltungs- des biologisch, insbesondere ornithologisch wertvollen und landschaftlich reizvollen Weiherbiotopes.
- Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt.
Einschränkung des Erholungs- und Badebetriebes. Jagdschutz.
Definitive Massnahmen zum Schutze der Amphibienpopulation vor dem Strassenverkehr.
- Bestehender Schutz:
GRB vom 21. Februar 1964
- 2 Waldried Gsang Süd Regional
(zus. mit Russikon)
701.67/252.70 1.1 ha 720 m. ü. M.
- Schöne Waldriedwiese in einer Molassesenke mit grossflächigen Pfeifengras- und Hochstaudenflächen. Am Südrand dazu noch ein kleines Kleinseggenried mit Davallsegge. Einige geschützte und seltene Pflanzen.
- Breitblättriges Wollgras, Orchideen, Spierstaude, Spitzblütige Binse.
- Baumpieper.
- Feuersalamander.

WEISSLINGEN

- (2) Ziel:
Ungeschmälerte Erhaltung des vor allem botanisch wertvollen und gut erhaltenen Waldrieds.

Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt inkl. des Ostzipfels, welcher nicht intensiv genutzt werden darf.

- 3 Waldried Gsang Nord Regional
701.6/252.7 1.0 ha 720 m.ü.M.

Waldried mit schönem Davallseggenrasen in fast ebener Lage. Zahlreiche geschützte und seltene Pflanzenarten. Kleiner Weiher.

Steifseggenried, Sumpfseggenried, Spierstaudenried, Kleinseggenried mit Davallsegge, Intensivkulturland mit Riedarten.

Breitblättriges Wollgras, Orchideen, Schwalbenwurzzenian, Lungenezian, Liliensimse, Fettblatt, Trollblume.

Baumpieper.

Ziel:
Uneingeschränkte Erhaltung des insbesondere botanisch bedeutungsvollen Feuchtstandortes.

Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt.

- 4 Ried bei Schwändi Regional
701.35/255.95 0.2 ha 590 m.ü.M.

Hangried am Waldrand mit artenreichem Davallseggenrasen.

Sumpfseggenried, Kleinseggenried mit Davallsegge, Halbtrockenrasen mit Fiederzwenkenbeständen, Spierstaudenried.

Ochsenauge, Orchideen, Breitblättriges Wollgras, Schwalbenwurzzenian, Gilbweiderich, Münze, Pfeifengras.

Ziel:
Erhaltung des botanisch gehaltvollen Hangmoores als Stützpunkt für geschützte und seltene Pflanzen. Regenerieren durch herkömmliche Streuebewirtschaftung.

Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt.

WEISSLINGEN

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

- 101 Transfluenztal Brauerei Regional
(siehe auch Naturschutzobjekt)
- Die heutige Talform wurde durch eine Eiszunge welche der Glatttallappen des Linthgletschers gegen das Tösstal schickte, ausgeformt.
- Ziel:
Erhaltung des typisch ausgebildeten Gletscher-Transfluenztales.
- Massnahmen:
Keine besonderen.
- 102 Moränenwall Zelgli Regional
- Der von Büel in flachem Bogen nach Norden verlaufende Moränenwall markiert die äusserste Eisrandlage des Linthgletschers zu Beginn der letzten Eiszeit. Am südlichen Ende geht der Moränenwall in einen Rundhöcker über (s. Rundhöcker Büel).
- Ziel:
Ungeschmälerte Erhaltung des glaziologisch bedeutungsvollen Objektes.
- Massnahmen:
Keine beeinträchtigenden Geländeänderungen.
- 103 Tobel Regional
(zus. mit Russikon u. Wildberg)
- Wildes Tobel mit zahlreichen Molasseaufschlüssen und Wasserfällen. Stellenweise Kalktuffbildungen.
Wasseramsel, Bergstelze.
- Ziel:
Erhaltung dieser typischen Molasselandschaft
- Massnahmen:
Keine beeinträchtigenden Bachverbauungen.